

Reformation heute

FÜNFTEILIGE INTERNATIONALE KONFERENZ ZU DEN IMPULSEN
UND FOLGEWIRKUNGEN DER REFORMATION (2013–2017)



JACOB JACOBS (1603): Luther mit Schwan | Ölgemälde | Hamburg, Hauptkirche St. Petri | Foto: © J. A. Steiger

GRAFIKDESIGN: HAUBNER, ERFURT

4. Tagung:

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Reformation und Medien.

Zu den intermedialen Wirkungen der Reformation

7. bis 9. September 2016, Hamburg

VERANSTALTER DER TAGUNGSREIHE: Internationale Martin Luther Stiftung, Lutherischer Weltbund, Wartburg-Stiftung, Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, in Zusammenarbeit mit Refo500, der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Universität Augsburg, der Eberhard Karls Universität Tübingen sowie der Universität Hamburg

FÖRDERER DER TAGUNGSREIHE: Thüringer Staatskanzlei

KOORDINATION: Internationale Martin Luther Stiftung

MEINE ANSCHRIFT:

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

E-Mail

Telefon



Bitte
ausreichend
freimachen

ANTWORT

Koordinationsbüro
»Reformation heute«
Internationale
Martin Luther Stiftung

Augustinerstraße 10
D-99084 Erfurt

Reformation heute

FÜNFTEILIGE INTERNATIONALE KONFERENZ ZU DEN IMPULSEN
UND FOLGEWIRKUNGEN DER REFORMATION (2013–2017)

4. Tagung:



Reformation und Medien.

Zu den intermedialen Wirkungen der Reformation

7. bis 9. September 2016, Hamburg

Ziel der Konferenz ist es, die reformatorischen Bewegungen des 16. Jahrhunderts als mediale Ereignisse zu würdigen. Die Reformationsbewegungen nutzten eine Vielzahl von Medien – Printmedien, Bildmedien, Musik, Gesang, Predigten etc. – insbesondere in auf wechselseitige Verstärkung angelegten Kombinationen (Bild und Text, Musik und Text usw.). Ein zweiter Themenbereich ist der medialen Wirkung der Reformation vom ausgehenden 16. bis in das 18. Jahrhundert gewidmet. Schließlich wird zu fragen sein nach Charakteristik, Struktur und Gesetzmäßigkeiten der modernen Mediengesellschaft sowie nach der Fortwirkung und säkularen Transformation spezifisch protestantischer Mentalitäten in ihr.

Veranstalter der 4. Tagung: Internationale Martin Luther Stiftung und Universität Hamburg, Fakultät für Geisteswissenschaften, Graduiertenkolleg Interkulturalität in der Frühen Neuzeit

Förderer der 4. Tagung: Deutsche Forschungsgemeinschaft



Koordination:
Internationale Martin Luther Stiftung
Martin Linde
Augustinerstraße 10, D-99084 Erfurt
Tel: +49 361 55 45 85 40
Fax: +49 361 64 41 87 49



1. Tag: Reformation und Medien

7. September 2016, Ort: Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

17:15	Stunde der Kirchenmusik
19:00	Grußworte der Veranstalter, Eröffnungsvortrag Prof. Dr. Valeska von Rosen (Bochum): Religiöse Malerei in den gemischt konfessionellen Niederlanden im frühen 17. Jahrhundert

2. Tag: Reformation und Medien

8. September 2016, Ort: Hauptgebäude Universität Hamburg, Ostflügelbau, Hörsaal 221

9:30–10:15	Prof. Dr. Philipp Stoellger (Heidelberg): Reformatierung der Medialität – im Namen der Gottunmittelbarkeit
10:15–11:00	Prof. Dr. Johann Anselm Steiger (Hamburg): (Nach)reformatorische Intermedialität
11:00–11:30	Kaffeepause
11:30–12:15	Prof. Dr. Bernhard Jahn (Hamburg): Wie der reiche Mann zu seinem Reichtum kam: Protestantisches Schultheater als Medium der Kapitalismuskritik
12:15–13:00	Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer (Bern): Medien der Dissidenten im 16. Jahrhundert. Das Basler Gemälde des niederländischen Täuferpropheten David Joris mit Rückseite sowie die Kontexte seiner Theologie und des Basler Ketzerprozesses 1559
13:00–14:30	Mittagspause
14:30–15:15	PD Dr. Seraina Plotke (Basel): Basel und Pamphilus Gengenbach
15:15–16:00	Prof. Dr. Jeffrey Chipps Smith (Austin): Peter Dell's Experiments in Early Lutheran Sculpture
16:00–16:30	Kaffeepause
16:30–17:15	Prof. Dr. Laura Balbiani (Aosta): »ein glöcklein hören leuten«. Tommaso Campanella und die politisch-konfessionelle Propaganda im Dreißigjährigen Krieg
17:15–18:00	Dr. Thomas Lentjes (Münster): Ablassbilder

3. Tag: Reformation und Medien

9. September 2016, Ort: Hauptgebäude Universität Hamburg, Ostflügelbau, Hörsaal 221

9:30–10:00	Prof. Dr. Marc Föcking (Hamburg): Geistliche Lyrik als Medium der Meditation im italienischen 16. und 17. Jahrhundert
10:00–10:30	Elena Tolstichin (Hamburg): Religiöses Wissen in Flensburg um 1600
10:30–11:00	Luisa Coscarelli (Hamburg): Der Rosenkranz – ein interkonfessionelles Objekt? Überlegungen zu einem Porträt des Martin Chemnitz von Ludger tom Ring d.J. (1569)
11:00–11:30	Kaffeepause
11:30–12:15	Prof. Dr. Iris Wenderholm (Hamburg): Sola Scriptura? Zum Status der Schrift in Mediensynthesen des 16. Jahrhunderts
12:15–13:00	Prof. Dr. Jürgen Sarnowsky (Hamburg): Die mediale Rezeption der Lollarden im England des 16. Jahrhunderts
13:00–14:30	Mittagspause
14:30–15:15	Prof. Dr. Ivana Rentsch (Hamburg): Rezeption der Lutherchoräle in katholischen Kontexten
15:15–16:30	Prof. Dr. Bernd Blöbaum (Münster): Twitter und Tatort, Krisen und Kampagnen. Die Kirche in den Medien
16:00–16:30	Kaffeepause
16:30–17:15	Prof. Dr. Margit Kern (Hamburg): Bilder von Konfessionen in der Reise- und Pressefotografie der Agentur Magnum
17:15	Abschlussdiskussion

ANMELDUNG ZUR 4. INTERNATIONALEN TAGUNG

Rückantwort bitte per Post, Fax 03 61 – 64 41 87 49 oder E-Mail unter:
anmeldung@reformationheute.org **Anmeldeschluss** ist der 24. August 2016

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung
»Reformation und Medien. Zu den intermedialen Wirkungen der Reformation«
vom 7. bis 9. September 2016 in Hamburg an.

Datum / Unterschrift

Nach eingegangener Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.